

## **Beschlüsse der Gemeinderatsitzung am 26.09.2018**

Der Gemeinderat

- beschließt, das „Fürstenzimmer“ im Gut Grafenried (Grafenried 1, 93161 Sinzing) als weiteren Trauungsort zu widmen. Ab 01.01.2019 ist es somit den Bürgerinnen und Bürgern möglich, in dem Zeitraum April bis Oktober an jedem zweiten Donnerstag im Monat, standesamtlich zu heiraten. Die standesamtlichen Trauungen stehen nicht in Verbindung mit Hochzeitsfeiern auf dem Gut Grafenried.
  
- bestellt den Zweiten Bürgermeister, Herrn Josef Espach und den Dritten Bürgermeister, Herrn Michael Gaßner, zum Eheschließungsstandesbeamten

**Für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule in Sinzing müssen zur Konkretisierung der Planung bereits frühzeitig die Fachplaner beauftragt werden. Deshalb beschließt der Gemeinderat folgende Vergaben:**

1. Tragwerksplanung:  
Nach Angebotsvergleich hat das Büro IB Rischer das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.
2. Bodengutachten:  
Nach Angebotsvergleich hat die Firma BGI Baugrundinstitut Stephan aus Bad Abbach das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.
3. Brandschutz:  
Nach Angebotsvergleich hat das Büro Ingenieurkontor BLWS aus Bodenmais das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.
4. Bauphysikalische Beratung:  
Hierzu ist kein Angebot eingegangen.
5. Wärmeschutz und Energiebilanz:  
Für dieses Gewerk wurde nur ein Angebot abgegeben, dieses erscheint jedoch wirtschaftlich, sodass der Auftrag an die Firma Green Line aus Regensburg vergeben werden kann.
6. Technische Ausrüstung – Elektro & Aufzug:  
Nach Angebotsvergleich, hat das Büro Brundobler GmbH aus Kelheim das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.
7. Heizung, Lüftung, Sanitär:  
Nach Angebotsvergleich, hat das Büro Dickert aus Sinzing das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

8. SiGeKo

Nach Angebotsvergleich, hat das Büro 2raumkonzept Gruber aus Regensburg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

9. Vermessungsarbeiten:

Nach Angebotsvergleich, hat das Büro Angerer & Weimar das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

10. Bauakustik:

Nach Angebotsvergleich, hat das Büro hooock farny Ingenieure aus Landshut das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

11. Schadstoff:

Nach Angebotsvergleich, hat das Büro Dr. Karl Weihenstephan aus Landshut das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

12. Küchenplanung

Nach Angebotsvergleich, hat das Büro Renate Vanorek aus Göppingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält somit den Auftrag.

Der Gemeinderat beschließt ab dem Jahr 2019 wieder einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebskostenabrechnung der Arbeitsgemeinschaft Ambulante Kranken- und Altenpflegestation Sinzing für das Jahr 2017 mit einem Defizitanteil der Gemeinde Sinzing in Höhe von 5.582,05 € zur Kenntnis.

Der Gemeinderat setzt die Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer bei künftigen Landtags- und Bezirkstagswahlen, Bundestags- und Europawahlen auf 40,00 € fest.